



Seite 3

Mobilität: Sich kritisch damit beschäftigen.

AZB
CH-8570 Weinfelden

Post CH AG



Neues ... 7

Änderungen
im TCS und im
Strassenverkehr

Licht ... 9

«Made Visible» -
Kampagne für
mehr Sicherheit

Programm 2018 ... 13

Das bieten die
Regionalgruppen:
Kurse, Versamm-
lungen, Ausflüge ...

Editorial

Ein gutes neues Jahr

Die erste Hälfte des Januars haben wir bereits wieder hinter uns und für viele beginnen schon bald die Winterferien. Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahresanfang konnten Sie sich hoffentlich etwas entspannen und erholen. Mit einem kleinen Bilderreigen über die Aktivitäten des letzten TCS-Jahres möchte ich Sie auf die vielen Möglichkeiten unseres Clubs hinweisen und Sie «gluschtig» machen, sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen.

Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen im Namen der Geschäftsleitung und des ganzen Sektionsvorstandes viel Erfolg, alles Gute, gute Gesundheit und unfallfreie Fahrten.

Herzlichst
Ihr Präsident Marco Vidale,



Jugendfahrlager



WEGA



Sparkäfer



TCS Patrouille



Kontaktstelle



Elektromobilität



Delegiertenversammlung



Oldtimer Ausfahrt

Titelbild: Mit einem umfassenden Leitbild wird die Verkehrspolitik in Gottlieben umgesetzt. (Bild: ZVG)

Kontaktstelle Weinfelden

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	09.00 - 12.00	13.30 - 17.00
Donnerstag	09.00 - 12.00	13.30 - 18.00

Frauenfelderstrasse 6
8570 Weinfelden
Tel.: 071 622 00 12
Fax: 071 622 00 18
info@tcs-thurgau.ch
www.tcs-thurgau.ch



«Wir müssen uns kritisch mit Mobilität auseinandersetzen»

Seit 2015 ist Lisa Raduner Gemeindepräsidentin von Gottlieben. Der schmucke Ort am linken Ufer des Seerheins ist mit seinen 32 Hektaren flächenmässig die kleinste Gemeinde im Kanton Thurgau und zusammen mit Kaiserstuhl und Rivaz die kleinste Gemeinde der Schweiz. Wie beurteilt die Gemeindepräsidentin die verkehrstechnische Lage des Dorfes?

Von Werner Lenzin

Hüppen aus Gottlieben sind schon lange bekannt und beliebt und bereits Königin Hortense Bonaparte soll sogenannte «Gaufrettes» aus Gottlieben, als sie von 1817 bis 1837 auf dem nahen Schloss Arenenberg lebte, genossen haben. Auch ihr berühmter Sohn, der spätere Kaiser von Frankreich, Napoleon III. war ein begeisterter Anhänger der zarten Gottlieber Spezialität.

TCS-Rundschau: Welche Verkehrsprobleme sehen Sie als Gemeindepräsidentin in Ihrer Region und wo gibt es Lösungsansätze?

Lisa Raduner: Wir haben in der Region einen dichten Berufs- und Freizeitverkehr, jedoch effektiv, im Vergleich mit grossen Metropolen, wenig Verkehrsprobleme. Da der MIV immer noch relativ günstig ist, wird sehr viel auf der Strasse transportiert – und zwar nicht nur die Feinverteilung. Viele können es sich erlauben, weite Strecken mit dem Auto zu fahren, oder Kurzstrecken mit dem Auto anstatt dem Velo zu fahren.

TCS-Rundschau: Wie sieht es aus mit dem öffentlichen Verkehr für die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Gemeinde?

Lisa Raduner: Wir sind sehr froh um den Bahnhof Tägerwil-Gottlieben, der ca. 500-600 m vom Dorf entfernt ist. Für den Kanton gilt das Dorf als vollerschlossen.

Es besteht der Wunsch nach einer ÖV-Verbindung an Tägerwil (Bus), der von älteren Menschen und Touristen genutzt werden könnte. Die Finanzierung eines solchen Anschlusses ist für eine derart kleine Gemeinde schwierig.

TCS-Rundschau: Welche Vorteile bringen für Ihre Region die Realisierung von BTS + OLS?



Gemeindepräsidentin Lisa Raduner setzt sich für eine kritische Betrachtung der Mobilität ein. (Bild: Werner Lenzin)

Lisa Raduner: Meines Erachtens keine.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer in Ihrer Gemeinde? Was wird dafür getan?

Lisa Raduner: In unserem Leitbild steht: Die Verkehrs- und Parkplatzpolitik ist benutzerfreundlich für Einwohner, Gewerbe und Tourismus und nimmt Rücksicht auf das Ortsbild. Wir haben keinen Durchgangsverkehr und Gottlieben ist eine der ersten Gemeinden, welche auf dem ganzen Gemeindegebiet flächendeckend Tempo 30 eingeführt hat. Die Einwohner möchten das nicht mehr missen. Probleme gibt es noch am westlichen Ende der Kirchstrasse, wo das Fahrverbot wenig beachtet wird und die Autofahrer eine Gefahr für Velofahrer und Fussgänger darstellen.

Über die Verkehrssituation wird immer wieder diskutiert, so auch in diesem Frühjahr anlässlich der Workshops zur Vorbereitung der Ortsplanungsrevision. Es gibt immer wieder Überlegungen, das ganze Dorf verkehrsfrei zu machen. Da Gottlieben über keine freien Flächen verfügt für zentrales Parken, müsste wahrscheinlich ein unterirdisches Parkhaus gebaut werden.

TCS-Rundschau: Welches sind aus Ihrer Sicht weiter längerfristige Projekte, die es in den kommenden Jahren im Kanton Thurgau zu realisieren gilt?

Lisa Raduner: Bessere Erschliessung des ländlichen Raums durch den ÖV und schnelle Anschlüsse an den Fernverkehr und die Zentren, damit weniger lange Strecken mit dem Auto

gefahren werden und so der MIV (auf den weiten Strecken) entlastet wird. Ebenso ist wichtig, dass das Konzept des Langsamverkehrs rasch umgesetzt wird. Langsamverkehrsrouten können für Pendler, Schüler, Freizeitangebote und Touristen attraktiv sein. Die verschiedenen Verkehrsarten sollen intelligent vernetzt werden und können sich optimal ergänzen.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die heutige und zukünftige Entwicklung des Verkehrs?

Lisa Raduner: Unsere Gesellschaft ist sehr mobil. Da der Transport und die Mobilität wahrscheinlich noch zu billig sind, erfolgt die Produktion da, wo es am günstigsten ist. Menschen sind gezwungen, weite Wege zur Arbeit auf sich zu nehmen. In der Freizeit sind wir viel und gerne unterwegs. Unsere Mobilität

muss intelligenter und ressourcenschonender werden.

So sollte auch der Strom für Elektromobile aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Quellen stammen.

TCS-Rundschau: Welche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gilt es für Ihre Gemeinde und auf dem gesamten Kantonsgebiet zu realisieren?

Lisa Raduner: Entflechtung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer und Verlangsamung des Verkehrs in den Agglomerationen können die Sicherheit erhöhen.

In der Gemeinde sind wir, wie gesagt, schon recht gut aufgestellt. Wir müssen unser Verkehrskonzept nochmals unter die Lupe nehmen und Schwachpunkte angehen. Die

E-Mobilität bringt neue Herausforderungen, welche angegangen werden müssen.

TCS-Rundschau: Welches sind Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen mit Blick auf das Verhalten aller am öffentlichen und privaten Verkehr Beteiligten und an den TCS Thurgau?

Lisa Raduner: Der Verkehr ist einer der Hauptgründe des Klimawandels. Die Schweiz ist kleinräumig und dicht besiedelt. Darum ist eine gute Planung nötig.

Wir müssen uns alle kritisch mit unserer Mobilität auseinandersetzen, global denken und lokal/regional handeln. Die Forschung und Suche nach neuen Technologien sollte unterstützt werden. Zudem wünsche ich mir mehr gegenseitige Toleranz unter allen Verkehrsteilnehmern.



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

Programm

Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal. Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers. Schlussbesprechung/Auswertung im individuellen Gespräch. **Die Ergebnisse sind absolut vertraulich.**

Kurstag/-zeit

- Dienstag, 30. Januar 2018
- Mittwoch, 21. Februar 2018

Kurzzeit: jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr. Der Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.

Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten

CHF 70.- für TCS-Mitglieder/CHF 90.- für Nichtmitglieder; Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 50.-) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom Verkehrssicherheitsrat empfohlen»



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Kreiselkurs

Programm

- Welche Regeln gelten im Kreisverkehr?
- Wie verhalte ich mich?
- Tipps und Tricks

Nach einer theoretischen Einführung geht es auf die Strasse. Sie erleben und erfahren wie verschiedene Kreisel aus ihren verschiedenen Zufahrten befahren werden. Ein Fahrlehrer wird Ihnen Tipps und Tricks im Kreisverkehr aufzeigen.

Kurstag/-zeit

Dienstag, 13. März 2018, 08.30 – 11.30 Uhr

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten

CHF 90.- für TCS-Mitglieder/CHF 110.- für Nichtmitglieder

Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



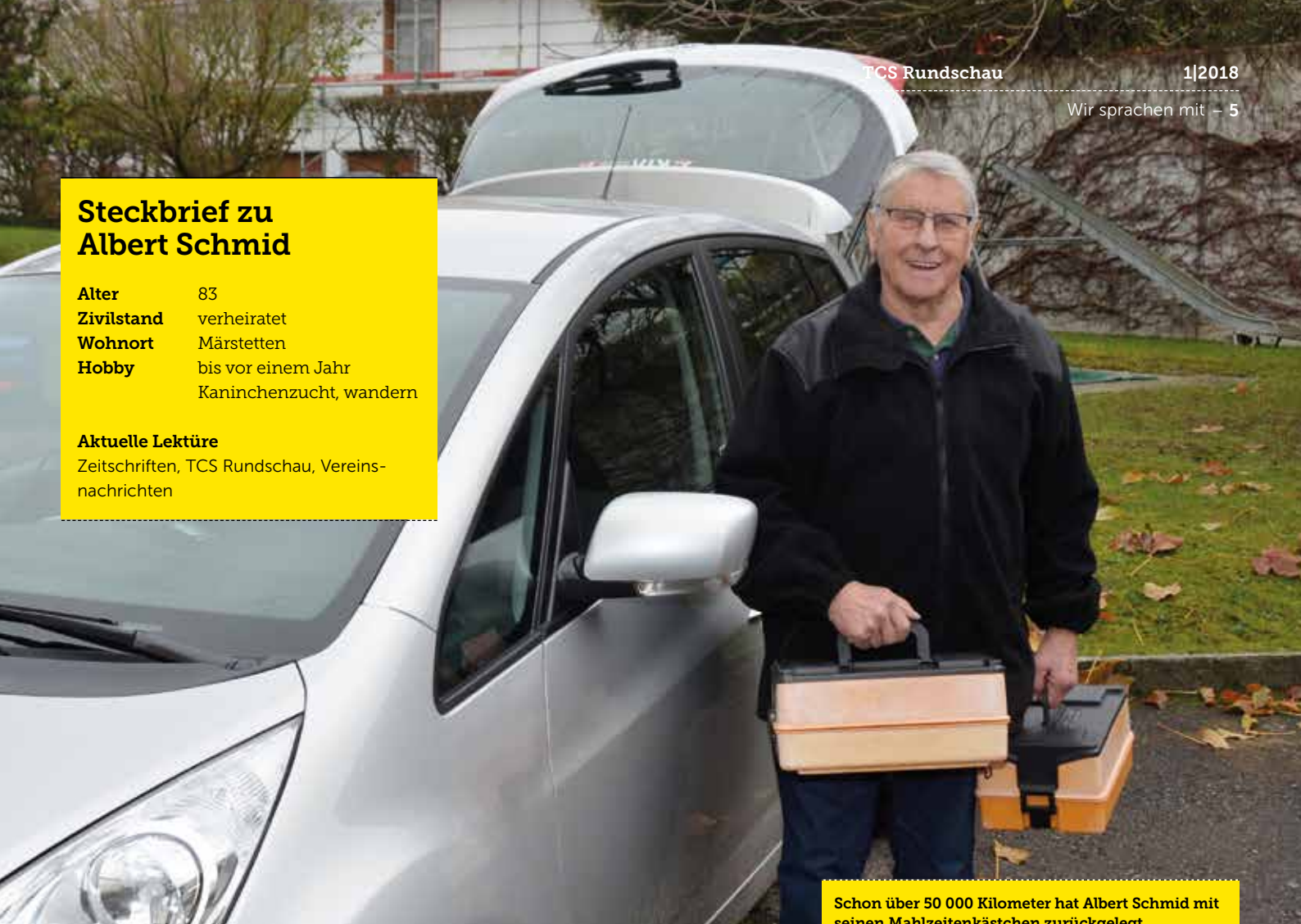
TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

Steckbrief zu Albert Schmid

Alter	83
Zivilstand	verheiratet
Wohnort	Märstetten
Hobby	bis vor einem Jahr Kaninchenzucht, wandern

Aktuelle Lektüre

Zeitschriften, TCS Rundschau, Vereinsnachrichten



Schon über 50 000 Kilometer hat Albert Schmid mit seinen Mahlzeitenkästchen zurückgelegt.
(Bild: Werner Lenzin)

Wir sprachen mit... ...Albert Schmid

Er ist seit 43 Jahren als begeisterter Autofahrer auf den Strassen unterwegs, der 83-jährige pensionierte SBB-Stationsbeamte Albert Schmid aus Märstetten. Gleich lang ist er auch Mitglied der TCS-Sektion Thurgau. In den vergangenen 15 Jahren legte er als Mahlzeitenfahrer bei der Spitex Thur-Seerücken 52'600 Kilometer mit seinem privaten PW zurück.

Von Werner Lenzin

Albert Schmid parkiert seinen Kia vor dem Wohnhaus von Ernst Pignitter in Reuti bei Mettlen. Heute wartet er auf das Mittagessen aus dem Alterszentrum Bussnang. Strahlend nimmt Schmid eines seiner 14 Mahlzeiten-Kistchen aus dem Kofferraum und grüsst seinen Kunden freundlich. Es duftet fein nach Mittagessen und bald lüftet sich das Geheimnis

für den Mahlzeitenbezüger: Suppe, Kalbsbraten mit Gratin, Gemüse und eine Crème stehen auf dem Mittagstisch. «Ein Kollege vom Ottenberg hat mich vor 15 Jahren motiviert, diese ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen. Inzwischen habe ich im Rahmen von 1065 Fahrten insgesamt 11'836 Mahlzeiten ausgeliefert und total 52'600 Kilometer zurückgelegt», erinnert sich Schmid. Ihm macht diese Aufgabe nach wie vor Freude und auch seine Klienten sind dafür dankbar. Oft bleibt Zeit für einen kleinen Schwatz oder eine Handreichung – wie beispielsweise das Auswechseln einer Sicherung.

Mit 15 Jahren ins Welschland

Autofahren hat Albert Schmid erst spät gelernt. Mit 40 Jahren bestand er am 1. Mai 1974 die Prüfung und erwarb anschliessend sein erstes Auto, einen Simca 1000. «Mit diesem bin ich einmal auf der Heimfahrt aus

dem Kanton Aargau auf dem Milchbuck stehen geblieben, denn wegen starken Regenfällen war Feuchtigkeit in den Zündverteiler eingedrungen», erzählt Schmid. Das sei das einzige Mal gewesen, dass er den Pannendienst benötigt habe. Von den andern TCS-Dienstleistungen mache er kaum Gebrauch. Aufgewachsen in Rossrüti besuchte er dort und in Wil die Schulen. Anschliessend zog es ihn als 15-jähriger auf einen Bauernhof im waadtländischen Grancy. Wieder zurück in der Heimat erlernte er den Malerberuf und arbeitete nach der Lehre ein Jahr bei der Agrar in Wil, wo sein Vater als Werkmeister tätig war.

SBB in Wil

An diesem Ort fand er auch den Zugang zur SBB, seinem späteren Arbeitgeber, dem er zeitlebens die Treue hielt, nämlich im Schuppen von Wil. In Sisseln folgte die Ausbildung zum Stationsbeamten. Vorerst setzte man den

jungen Berufsmann als Springer auf verschiedenen Bahnhöfen im Kanton Aargau ein. Nach der Heirat mit seiner Brigitte zog das junge Paar nach Benken im Linthgebiet. Nach einem Abstecher als Stationsbeamter im Bahnhof von Schlatt bei Diessenhofen kam Schmid 1969 nach Märstetten.

Begeisterter Kaninchenzüchter

Dass der Bahnhof von Märstetten zu seiner Lebensstelle werden sollte, spürte Albert Schmid bald einmal. Hier, im kleinen Bahnhof zwischen Weinfeldern und Müllheim-Wigoltingen fühlte er sich wohl und seine Aufgaben waren die Zugsabfertigung mit roter Mütze und weiss-grüner Kelle, der Weichen- und Signaldienst, der Billett-Verkauf und der Reisedienst. «Ich habe auch Reisen organisiert

für die Märstetter Bürgerverwaltung und verschiedene Dorfvereine», erzählt Schmid.

Wichtig war ihm immer seine Familie mit den beiden Töchtern und dem Sohn. Stolz ist er insbesondere auch auf seine 12 Enkel und die vier Urenkel. Zu seinem grossen Hobby gehörte während vielen Jahren die Kaninchenzucht. Auf einer 12 Aren grossen Landparzelle im Dreieck zwischen Bahngleise und Strasse konnte er von der SBB Land pachten und hier entstand sein kleiner Bauernhof.

Anfangen zu züchten hat Schmid mit der Rasse «Burgunder» und 1972 kamen die Rassen «Alaska» und «Havanna» dazu. Die Züchter-Erfolge liessen nicht lange auf sich warten: Einmal der Titel des Vize-Europameisters und zahlreiche Titel und Medaillen. Beim Kleintierzüchterverein Weinfeldern und bei den

Kleintierzüchtern der SBB stellte er sich als Vizepräsident und Kassier zur Verfügung. «Nun sind mir die Bewirtschaftung meiner Mini-Landwirtschaft und das tägliche zweimalige Füttern zu viel geworden und ich habe das Ganze aufgegeben», meint Schmid etwas wehmütig, doch schätzt er die dadurch gewonnene Freiheit. Auch die Zeit als Mitglied des VMC Märstetten und die damit verbundenen alljährlichen Velotouren und das Alpenbrevet sind passé.

Aber Langeweile kennt Albert Schmid auch heute nicht. «Seit 45 Jahren bin ich Hauswart der beiden Mehrfamilienhäuser an der Gillhofstrasse 1 und 3 und das gibt zusammen mit dem ganzen Umschwung viel zu tun», sagt's, stellt die leeren Kästchen in den Kofferraum und verabschiedet sich.



Autofahren heute plus

Der neue, 3-teilige Kurs für Erfahrene.

Programm

Unser Kurs «Autofahren heute plus» beabsichtigt, Automobilisten in drei Teilen – Theorie, Fahrtraining und Fahrstunde – auf den aktuellen Stand zu bringen. Der Termin für die Fahrstunde wird im Theorieteil individuell vereinbart. **Die Ergebnisse sind absolut vertraulich.**

Kurstag/-zeit

Freitag, 16. Februar 2017
09.00 bis 11.30 Uhr (Theorie) – 12.30 bis 15.15 Uhr (Fahrtraining)
inkl. Mittagessen im VSZ TG

Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfeldern

Kurskosten

CHF 170.– (TCS Mitglieder) / CHF 190.– (Nichtmitglieder)
Die Rückvergütung von CHF 50.– des Fonds für Verkehrssicherheit sind bereits angerechnet.

Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»



Unterstützt von:



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfeldern | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Motorradkurse

Refresher, Kurventraining

Kurse

Refresher «Saisonstart»:

Dienstag, 27. März 2018
Freitag, 27. April 2018

Kurventraining 1:

Freitag, 20. April 2018

Kurventraining 2:

Dienstag, 10. April 2018

Kurszeiten

jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr
inkl. Mittagessen (12.00 – 13.00 Uhr)

Kurskosten

TCS-Mitglieder CHF 220.–
Nichtmitglieder CHF 250.–
Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 100.–) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Kursort

VSZ Thurgau, Weinfeldern

Kursleitung

VSR-Instruktoren; Lukas Gasser und Patrick Oderbolz

Anmeldung

Bitte Motorradmarke und Typ angeben.
Anmeldung siehe Adressdaten unten.

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfeldern | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

«Auch im 2018 gibt es zahlreiche Verbesserungen»

Mit Blick auf verschiedene Neuerungen bei der TCS Sektion Thurgau und bei der Verkehrssicherheitszentrum Thurgau AG unterhielt sich die Rundschau mit Sektionspräsident Marco Vidale. Im Gespräch erläuterte er die wichtigsten Änderungen und Neuerungen.

Von Werner Lenzin

TCS-Rundschau: Herr Vidale, vor kurzem sind zwei Mitglieder der Geschäftsleitung der TCS Sektion Thurgau überraschend zurückgetreten. Wie geht es weiter?

Marco Vidale: In der Tat haben in diesem Herbst zwei Mitglieder der Geschäftsleitung überraschenderweise ihren Rücktritt bekannt gegeben. Obwohl man immer wieder mit Rücktritten rechnen muss, ist es auch immer bedauerlich, solche hinnehmen zu müssen.

Nachdem wir von den Rücktritten Kenntnis genommen haben, haben wir beschlossen, eine ausserordentliche Sitzung anzuberaumen. Diese Sitzung diente uns dazu, unsere Situation zu analysieren und das weitere Vorgehen zu besprechen. Auch haben wir die Organisationsstruktur der Geschäftsleitung genauer unter die Lupe genommen und festgestellt, dass an dieser eigentlich festgehalten werden kann.

In der Zwischenzeit haben wir eine zweite ausserordentliche Sitzung durchgeführt.

Zurzeit sind wir soweit, dass wir für eine Neubesetzung bereits eine Zusage haben und bei der zweiten Person zumindest eine positive Reaktion erhalten haben. Wir sind zuversichtlich, an der Delegiertenversammlung im April 2018 zwei ausgezeichnete Kandidaten zur Wahl vorschlagen zu können.

TCS-Rundschau: Welche Neuerungen dürfen die rund 30'000 Mitglieder für das kommende Jahr erwarten?

Marco Vidale: Schon im abgelaufenen Jahr wurden sehr viele Neuerungen eingeführt. So können sich die TCS-Mitglieder beispielsweise seit kurzem mit einem Internet-Schutzbrief gegen die Risiken im Internet absichern. Zudem wurde im vergangenen Jahr mit der TCS Bike Assistance die Pannenhilfe für Velos und E-Bikes eingeführt.

Auch im 2018 stehen wieder zahlreiche Verbesserungen vor der Tür. Im Januar wird ein neues Mitgliedschaftsmodell eingeführt. Es bringt nebst einer neuen Familienmitgliedschaft zahlreiche Verbesserungen, welche unsere Mitglieder noch ganzheitlicher in ihrer Mobilität unterstützen.

Unter anderem enthält das neue Modell einen Mobilitätsschutz bei Unwetter und ÖV-Verspätung, eine kostenlose Rechtsauskunft und einen Unfallrechtsschutz für Fussgänger, ÖV-Nutzer und Radfahrer, sowie Kinder auf dem Schulweg. Wenn es zu

Streitigkeiten mit der eigenen Kasko-Versicherung kommt, ist der TCS ebenfalls zur Stelle.

TCS-Rundschau: Also zahlreiche Optimierungen, welche unsere Mitglieder noch besser begleiten.

Marco Vidale: Richtig! Nebst der normalen Mitgliederkarte steht den Mitgliedern zudem ab sofort eine neue Generation von Mitgliederkarten mit Zahlfunktion zur Verfügung, welche Zugang zu einem attraktiven Angebot von Mehrwerten bieten. Im Sortiment ist dabei eine Gratis-Mastercard und eine spezielle Travelcard Gold, welche beispielsweise weltweit Gratis-Bargeldbezug ermöglicht. Im Frühjahr werden zudem zahlreiche innovative Zusatzleistungen lanciert. Unter anderem wird die TCS Mitglieder-App mit vielen nützlichen Zusatzfunktionen zum umfassenden Begleiter im Alltag ausgebaut. Ein Muss für alle Mitglieder! Natürlich wird der TCS auch bei innovativen Leistungen rund um die Mobilität «Gas geben». Unter anderem sind Angebote in der Elektromobilität und der Zugang zu Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs angedacht.

Eine weitere Neuerung im 2018 haben Sie vielleicht schon selber festgestellt. Die Rundschau erscheint einerseits in einem neuen Kleid und andererseits haben wir die Produktion, das heisst den Druck der Zeitung in neue Hände, respektive, in eine andere Druckerei gegeben. Neu erscheint die Rundschau nicht mehr im Tabloid-Format sondern im handlicheren DIN-A4-Format.

Ausserdem können wir auf den umlaufenden weissen Rand auf dem Titelblatt verzichten. Die Zeitung wird neu im Offset- und nicht mehr im Rollendruckverfahren hergestellt. Damit konnte auch auf ein weisseres Papier gewechselt werden und die Farben treten leuchtender in Erscheinung. Nachdem die bisherige Druckerei den Zeitungsdruck nicht mehr selber machte, war nicht mehr sicher gestellt, dass der Druck im Thurgau erfolgte. Neu ist dies mit der Thurgauer Tagblatt AG in Weinfelden wieder sicher gestellt.

TCS-Rundschau: Wie sieht das Kursangebot der TCS Sektion Thurgau aus für das kommende Jahr?

Marco Vidale: Schon bisher haben wir ein vielseitiges Kursangebot gehabt, bei welchem beinahe alle Altersklassen berücksichtigt



TCS Sektionspräsident erläutert anstehende Änderungen im TCS und im Strassenverkehr.
(Bild: Werner Lenzin)

werden. Das beginnt bereits mit den Nothelferkursen, die schon vor der Theorieprüfung besucht werden müssen. Die ersten Gehversuche mit dem Personenwagen können Jugendliche im Jugendfahrlager machen.

Zu den bisherigen Kursen für Motorradfahrer (Refresher und Kurventraining) bieten wir im neuen Jahr ein weiteres Kurventraining an, bei dem zusätzlich zum bestehenden Kurventraining auch Kurvenfahren und Bremsen auf nasser Fahrbahn geübt wird. Weiterhin im Programm stehen der E-Bikekurs, der Anhängerkurs und der Kreiselkurs.

Für die schon erfahreneren Fahrzeuglenker gehört der Kurs «Autofahren heute» zu den beliebten Kursen. Bereits im letzten Jahr haben wir den Kurs «Autofahren heute plus», zu dem nebst der Auffrischung der theoretischen Kenntnisse auch einer Fahrstunde mit einem Fahrlehrer dazu gehört, um einen weiteren Teil erweitert. Bei diesem weiteren Teil, welcher auf der Pistenanlage des Verkehrssicherheitszentrum Thurgau stattfindet, handelt es sich um ein zweieinhalb stündiges Fahrtraining.

TCS-Rundschau: Planen der Kantonalvorschand und die Geschäftsleitung besondere Veranstaltungen für das kommende Jahr?

Marco Vidale: Neben der traditionellen Teilnahme an der WEGA in Weinfelden im September veranstalten wir Mitte Mai wiederum einen E-Bike-Infotag, bei dem unter anderem verschiedene E-Bikes gefahren werden können. Es stehen auch Fachleute zur Verfügung, welche über die Fahrräder, die Verkehrssicherheit und weitere Themen informieren. Zum zweiten Mal führen wir den Anlass «Ü50: Sichere Mobilität» durch. Dieser Anlass ist, wie der Name schon sagt, für

Verkehrsteilnehmende über 50 Jahre gedacht. Neben Vorträgen zur Verkehrssicherheit und zur Gesundheit werden auch Elektrofahrzeuge vorgestellt, Sehtests durchgeführt und Tipps zur körperlichen Fitness gegeben.

TCS-Rundschau: Die Pflicht für Personen über dem 70. Altersjahr, sich alle zwei Jahre regelmässigen Kontrolluntersuchungen zu unterziehen, soll sich ändern. Wie geht es hier weiter?

Marco Vidale: Die vertrauensärztliche Untersuchung wird auch künftig alle zwei Jahre stattfinden müssen. National- und Ständerat haben jedoch beschlossen, dass dies nicht mehr ab dem 70. Altersjahr zu erfolgen hat, sondern erst ab dem 75. Altersjahr. Da es sich um eine Gesetzesänderung handelt, untersteht diese Änderung dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 18. Januar 2018 ab. Da die Abstimmungsergebnisse sowohl im Nationalrat als auch im Ständerat sehr deutlich waren und auch ausserhalb des Parlaments keine Opposition zu erkennen ist, ist aber kaum mit einem Referendum zu rechnen. Nach Ablauf der Referendumsfrist wird der Bundesrat den Zeitpunkt des Inkrafttretens bestimmen. Möglicherweise, aber ohne Gewähr, wird dies auf den 1. Januar 2019 der Fall sein.

TCS-Rundschau: Im Verkehrssicherheitszentrum Thurgau AG können Neulenkende, die den Führerausweis nach erfolgter Fahrerprüfung für drei Jahre auf Probe erhalten, ihre Grundausbildung fortsetzen, dies im Rahmen von zwei je acht Stunden dauernden Weiterausbildungskursen, die mit einer Kursbescheinigung bestätigt werden. Wie sieht dies in Zukunft aus?

Marco Vidale: Bis auf weiteres bleibt das so bestehen, d. h. dass alle Neulenkenden die beiden Weiterausbildungskurse innerhalb der Probezeit besuchen müssen. Die in den Medien berichteten dargestellten Änderungen stehen erst in der Diskussion. Die vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) vorgeschlagenen Änderungen wurden unter dem Projektnamen OPERA 3 in diesem Jahr in die Vernehmlassung geschickt. Die Stellungnahmen dazu konnte man bis zum 26. Oktober 2017 einreichen. Eine Begleitgruppe zur Evaluation von OPERA 3 wird die eingegangenen Stellungnahmen sichten und Empfehlungen zur Umsetzung abgeben. Mit den Umsetzungen von einzelnen Paketen von OPERA 3 wird frühestens Mitte 2019 gerechnet. Dabei ist es nicht sicher, ob bei den ersten Paketen eine Änderung der Zweiphasenausbildung dabei sein wird. Bis Mitte 2019 müssen die beiden Kurstage auf jeden Fall noch absolviert werden, sehr wahrscheinlich aber auch noch darüber hinaus. Wir empfehlen den Neulenkenden, sich nicht darauf zu verlassen, dass sie die Kurse nicht mehr besuchen müssen.

TCS-Rundschau: Ihre persönlichen Wünsche an die Adresse der Regionalgruppen und der einzelnen Mitglieder.

Marco Vidale: Den Regionalgruppen wünsche ich erfolgreiche Veranstaltungen mit möglichst vielen Teilnehmenden. Unseren Mitgliedern wünsche ich pannen- und unfallfreie Fahrten. Insgesamt wünsche ich mir, dass sich die Sicherheit auf unseren Strassen weiter erhöht und Unfallopfer und Unfallzahlen noch wesentlich gesenkt werden können. Das setzt voraus, dass alle Verkehrsteilnehmenden vorausschauend und rücksichtsvoll miteinander umgehen.



Nothelfer-Kurse

Für Fahrschüler von Auto und Motorrad

Frauenfeld	16./17. Februar 2018**
Rest. Brauhaus Sternen	16./17. März 2018**
Hohenzornstrasse 2 (Seminarraum)	20./21. April 2018**
Weinfelden	11./12. Februar 2018***
VSZ TG	19./20./21. März 2018*
Dufourstrasse 76	
Steckborn	6./7./9. März 2018*
Fahrschule Gasser Mühlhofweg 12	

Kurszeiten	* 18.30 – 21.45 Uhr ** FR/SA, FR/SO: 18.30 – 21.45 Uhr/ 08.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr *** SO: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr MO: 18.30 – 21.30 Uhr
Kurskosten	TCS-Mitglieder CHF 120.– Nichtmitglieder CHF 140.–
Anmeldung	Weitere Daten und Anmeldung unter www.tcs-thurgau.ch/kurse.html TCS Sektion Thurgau Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden T: 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch





Gerne lässt sich der 66-jährige Marc Fehr aus Bischofszell von Lisa Bernhardsgrütter einen Button an seine Wetterjacke heften. (Bild: Werner Lenzin)

«Hunderte von reflektierenden Buttons verteilt»

Aufgrund eines Beschlusses an der letztjährigen Delegiertenversammlung der TCS Sektion Thurgau beteiligten sich am «Tag des Lichts» 2017 alle Regionalgruppen an der schweizweiten Kampagne «Made Visible». Dabei verteilten sie reflektierende Buttons, welche die Sichtbarkeit in der Nacht deutlich verbessern.

Von Werner Lenzin

Anlässlich der schweizweiten Kampagne betreffend bessere Sichtbarkeit im Strassenverkehr gab es für die TCS Sektion Thurgau am Tag des Lichts 4000 speziell reflektierende Buttons. Diese verteilten die Verantwortlichen der Regionalgruppen bei Bahnhöfen, in Schulen, vor Einkaufszentren und an anderen Orten. Jede Regionalgruppe erhielt 400 Buttons und die Personen, welche diese

verteilt waren mit TCS-Leuchtwesten ausgerüstet. In Weinfelden begrüsst die Verantwortlichen der Regionalgruppe die Passanten am Bahnhof und in Frauenfeld im Einkaufszentrum Passage.

Weitere Buttons gab's von der RG Seerücken/Untersee und Rhein am Bahnhof von Steckborn, in der Sekundarschule Feldbach, im Schulhaus Hörstetten und am Mittagstisch in Hüttwilen. Auch in Müllheim waren die Regionalgruppen-Mitglieder unterwegs und bedienten die Schüler in der Pause im Schulhaus Rietwies und die Passanten auf dem Gemeindeplatz (Coop, Post, TKB) und vor der Migros.

Tolle Idee

«Grüezi, darf ich sie kurz stören, denn heute ist der Tag des Lichts und ich möchte ihnen vom TCS Thurgau gerne einen Button schenken, der ihre Sichtbarkeit nachts

verbessert», so freundlich werden die eiligen Passanten am Morgen vor dem Bahnhof und dem Volg in Erlen und abends vor dem Bahnhof Bischofszell von Lisa und Otto Bernhardsgrütter angesprochen. «Die Reaktion der Passanten war durchwegs lobend und dankbar und sie fanden anerkennende Worte für unsere Idee», freuten sich die Beiden. Nur wenige lehnten dankend ab. «Die Angesprochenen wurden sich wieder bewusst, wie wichtig es für die eigene Sicherheit ist, im Dunkeln gesehen zu werden», sagt Bernhardsgrütter.

Ein Passant schilderte gar, wie er am Vortag beinahe einen dunkel gekleideten Fussgänger erwischte hätte, diesen auf seine schlechte Sichtbarkeit aufmerksam gemacht habe und dafür noch blöd beleidigt worden sei. «Eine ganz tolle Idee, diesen Button montiere ich mir», meint ein junger Mann, der hastig auf den Zug nach St. Gallen rennt.

Ein Rundgang durch die Vergangenheit von Weinfelden

Im Rahmen des diesjährigen Freundschafftreffens fanden sich die Angehörigen der TCS-Geschäftsleitungen Schaffhausen und Thurgau zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern in Weinfelden ein. Dort erfuhren die Gäste vom Weinfelder Martin Sax viel Wissenswertes über das Zentrum des Thurgaus, des Dorfes und des Handelsplatzes. Nach dem Apéro genoss man abschliessend ein gemeinsames Nachtessen im «Eigenhof».

Von Werner Lenzin

«Weinfelden ist ein uraltes Siedlungsgebiet mit den ältesten Spuren auf dem Thurberg und war sicher schon zu römischer Zeit ein bedeutender Handelsplatz» begrüsst der ehemalige Weinfelder Lehrer und Gemeindegemeinschafter Martin Sax die Gäste aus den beiden Kantonen bei misslichem Regenwetter. Er wies darauf hin, dass die erste Thurbrücke 124 n.

Chr. erbaut wurde. Diese diente auch im Mittelalter als wichtige Verbindung des Handelsplatzes an der Nord-Süd-Verbindung. Die sichtbare West-Ost-Achse im Thurgau ist gemäss Sax eine Erscheinung nach der Thurkorrektur und dem Bahnbau.

Historische Bauten am Rathausplatz

Einen ersten Zwischenhalt gab es für die Gäste am Brunnen zwischen dem Rathaus und dem «Trauben». Hier im Zentrum des Dorfes und der baldigen Stadt-erinnerte Sax daran, dass hier die Thurgauer bei allen wichtigen Ereignissen zusammen kamen. Als wichtigste Daten nannte er: 1798: Befreiung des Thurgaus (Paul Reinhart) 1830: Regeneration (Thomas Bornhauser) und 1852: Proteste gegen die Einführung des Schweizer Frankens. Erwähnung fanden auch das 600-jährige Steinhaus, der Trauben aus dem Jahre 1649 und das in der heutigen Form 1898 erbaute Rathaus, welches den Gästen insbesondere wegen des Saals und den beiden Bildern von Paul Reinhart

und Thomas Bornhauser in Erinnerung bleiben dürfte.

170 Meter langer Wassergang

Viel Wissenswertes erfuhren die Teilnehmer auch über den Bau und Abbruch der Kirche, welche 1902 bis 1904 in ihrer jetzigen Form und mit dem markanten Turm erbaut wurde. An der Frauenfelderstrasse trifft man Bauten aus vier Jahrhunderten und alte Münzen sind Zeugen vom Brand hinter dem Rathaus. Erstaunen auszulösen vermochte auch die Geschichte über die Brunnenwand im Haffterhof. «Die Brunnenwand war damals so schrecklich, dass Joachim Haffter damals für drei Jahre drei Männer anstellte um Wasser zu suchen», erklärte Sax. Entstanden ist ein 170 Meter langer Wassergang, der zwar sauberes Wasser, aber in ungenügender Menge, lieferte. Wieder zurück in der Kontaktstelle, präsentierte der einstige Gemeindegemeinschafter Bilder aus Weinfeldens bewegter vergangener Verkehrs- und Autogeschichte.



Schmidstrasse: Start zu einer Wettfahrt von Weinfelden nach Paris, um 1910, vor dem Hotel Merkur (heute Neubau Post an der Schmidstrasse).



Kirche: mit Turm von 1567 und Kirchenschiff von 1724, abgebrochen 1902, Aufnahme um 1900, Blick vom heutigen Platz vor der Migros aus.



Frauenfelderstrasse um 1834: Gemälde von Jakob Furter, zweites Haus von rechts der «Hirzen», wo sich heute das Büro des TCS befindet.



Martin Sax brachte den Gästen die spannende Geschichte des historischen Weinfeldens näher.

Strassenverkehrsamt

Thurgau 

Auktion spezieller Kontrollschilder



Vortrittsrecht für Fussgänger am Zebrastreifen abschaffen?

Gemäss TCS-Sektionspräsident Marco Vidale kennt man das Vortrittsrecht für Fussgänger an Fussgängerstreifen seit über 50 Jahren. Die Forderung von SVP-Nationalrat Thomas Burgherr, dass neu die Autofahrer am Zebrastreifen Vortritt haben sollten, stösst bei ihm auf Unverständnis.

Von Werner Lenzin

«Verkehrssicherheit Thurgau» gibt in ihrer Broschüre über das richtige Verhalten am Fussgängerstreifen verschiedene Tipps für die Fahrzeuglenker. Dabei wird daran erinnert, dass Fussgänger nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben. So dürfen sie den Fussgängerstreifen nicht überraschend betreten oder vom Vortrittsrecht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.

Keine Zeichen geben

Ferner wird in dieser Broschüre darauf hingewiesen, dass vor Fussgängerstreifen ohne

Verkehrsregelung besonders vorsichtig gefahren werden muss. Es gilt nötigenfalls anzuhalten, um den Fussgängern das Überqueren der Fahrbahn in angemessener Weise zu ermöglichen, denn diese haben beim Überqueren der Strasse von links und von rechts Vortritt. Dasselbe gilt auch gegenüber Personen, die mit fahrzeugähnlichen Geräten wie zum Beispiel Inline-Skates, Trottinets, Rollschuhen oder Kinderrädern unterwegs sind. Da Kinder weder Geschwindigkeit noch Distanz der Fahrzeuge richtig einschätzen können, gilt es immer ganz anzuhalten und erst weiter zu fahren, wenn alle Fussgänger die Strasse vollständig überquert haben.

Zu verzichten gilt es auf das «Lichthupen» und Handzeichen und es darf nicht überholt werden, wenn andere Fahrzeuge vor dem Fussgängerstreifen langsam fahren, bremsen oder anhalten. Besondere Vorsicht ist geboten bei Dunkelheit.

Änderung wäre ein Unding

Nun fordert SVP-Nationalrat Thomas Burgherr, dass nicht mehr die Fussgänger,

sondern die Autofahrer Vortritt haben sollten am Zebrastreifen. Für ihn sollte es eine neue Regelung geben, welche Fussgänger verpflichten würden, auf ein Handzeichen des Autofahrers zu warten, bevor sie loslaufen. Und was meint der Präsident der TCS-Sektion Thurgau zu diesem Vorschlag?

«Die seit über 50 Jahren bestehende Regelung, wonach Fussgänger vor dem Zebrastreifen Vortritt haben, zu ändern, wäre ein Unding», sagt Vidale. Gemäss seinen Aussagen wäre die Schweiz alleine auf weiter Flur. Er erinnert daran, dass die Schweiz diesen Sommer den Verkehrssicherheitspreis erhalten hat – als das Land mit den sichersten Strassen der Welt.

Kein Fussgängerstreifen-Unfall 2017

Gemäss den Angaben der Kantonspolizei Thurgau ist die Zahl der Verunfallten auf Fussgängerstreifen seit 2012 um sechs Unfälle und im Jahr 2016 um 27 Unfälle gestiegen. Zu einem tödlichen Unfall auf Fussgängerstreifen mit Fussgängern kam es im vergangenen Jahr glücklicherweise nicht.

Laut TCS Sektionspräsident Marco Vidale wäre es eine Unding das derzeit geltende Vortrittsrecht am Fussgängerstreifen zu ändern. (Bild: ZVG)

Jahresprogramm 2018

Die Mitglieder können an allen Veranstaltungen teilnehmen. (An Generalversammlungen nur in ihrem Wohnbezirk)

Für Details und Ausschreibungen beachten Sie bitte die TCS-Rundschau oder unsere Internetseite: www.tcs-thurgau.ch

Januar

- C 13. Lottoabend
ST 12./13. Nothelferkurs Frauenfeld
ST 24. Nothelfer-Refresher
ST 30. Autofahren heute

Februar

- ST 11./12. Nothelferkurs Weinfelden
RF 16. Jahresversammlung
RW 16. Jahresversammlung
ST 16. Autofahren heute plus
ST 16./17. Nothelferkurs Frauenfeld
ST 21. Autofahren heute
RM 23. Jahresversammlung

März

- RK 1. Jahresversammlung
RB 2. Jahresversammlung
ST 6./7./9. Nothelferkurs Steckborn
RS 9. Jahresversammlung
RA 9. Jahresversammlung
C 10. Jahresversammlung
ST 13. Kreiselkurs
ST 15. Autofahren heute
ST 16./17. Nothelferkurs Frauenfeld
ST 19.-21. Nothelferkurs Weinfelden
RA 21. Theorieabend
RK 22. Jassturnier
RS 27. Delegiertentreff
ST 27. Motorradkurs «Refresher»

April

- C 02. Osterbrunch
RB 05. Delegiertentreff
RF 05. Delegiertentreff

- RA 6. Delegiertentreff
RW 6. Delegiertentreff
ST 10. Motorradkurs Kurventraining 2
RM 13.-15. GEWEA Wängi
RM 17. Delegiertentreff
ST 20. Delegiertenversammlung Thurgau
ST 20. Fahren mit Anhänger
C 20. Fahren mit Anhänger
ST 20. Motorradkurs Kurventraining 1
ST 20. Autofahren heute
ST 20./21. Nothelferkurs Frauenfeld
ST 24. E-Bike-Kurs
ST 27. Motorradkurs «Refresher»

Mai

- RB 3. Pannenkurs für Frauen
ST 5. Motorradkurs Kurventraining 1
ST 9. Motorradkurs Kurventraining 2
C 10.-13. Auffahrtstreffen
RS 13. Muttertagsbrunch
ST 16. Infotag E-Bike
C 18.-21. Pfingsttreffen
RF 26./27. 2-Tagesausflug
RW 27. E-Bike Ausfahrt
ST 29. Motorradkurs Kurventraining 1
RS 31. Fahrtraining im VSZ
RA offen. Veranstaltung
RK offen. Ausflug

Juni

- ST 3. Ü50: Sichere Mobilität
ST 6. Motorradkurs Kurventraining 1
RW 10. Freunde alter Motorräder
C 30. Grillabend
RK offen. Velotour

Juli

- ST 14.-20. Jugendfahrlager

August

- ALLE 3.-7. Schulbanner aufhängen
RF 17. Grillabend
RM 19. Sonntagsbrunch

September

- C 7.-9. Auscampen
RB offen. Herbstausflug
RA offen. Veranstaltung
ST 27.-1.10 WEGA

Oktober

- RA 19. Schlusshöck
RM 20. Herbstausflug
RM 23. Jassabend
RS 25. Waldfondue

November

- ST offen. Tag des Lichts
RF 9. Käseveranstaltung
RB 23. Jahresschlusshöck
C 27. Besuch im Bundeshaus
RK offen. Fit für den Winter

Dezember

- RS 4. NHK-Refresher
C 8. Chlausabend
RB 13. Adventsmarkt Sulgen

Januar 2019

- C 12. Lottoabend

Abkürzungen

ST Sektion Thurgau – RA Regionalgruppe Arbon – RB Regionalgruppe Bischofszell – RF Regionalgruppe Frauenfeld
RK Regionalgruppe Kreuzlingen – RM Regionalgruppe Münchwilen – RS Regionalgruppe Seerücken / Untersee und Rhein
RW Regionalgruppe Weinfelden – C Campinggruppe

Regional- und Fachgruppenpräsidenten

- ST **TCS Sektion Thurgau**, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch
RA **Herbert Halter**, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salsmach, Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch
RB **Otto Bernhardsgrütter**, Heerenwies 5, 8586 Erlen, Tel. 079 664 38 47, batag@bluewin.ch
RF **Werner Stucki**, Eggetsbühlerstrasse 21 9545 Wängi, Tel. 079 216 67 72, werstucki@bluewin.ch
RK **Angelo Niederer**, Weiherstrasse 8d, 8594 Güttingen, Tel. 078 862 00 32, angelo_niederer@bluewin.ch
RM **Franz Grosser**, Michelsbühlstr. 13, Heiterschen, 9545 Wängi, Tel. 052 378 15 10, franz.grosser@volvo.com
RS **Urs Reinhardt**, Rodelstrasse 31a, 8266 Steckborn, Tel. 052 761 24 36, urs.reinhardt51@gmail.com
RW **Rudolf Arni**, Bürglenstrasse 10, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 86 78, ruedi.arni@weinfelden.ch
C **Michael Schmid**, Hauptstrasse 46, 8546 Islikon, Tel. 052 366 55 47, michael.r.schmid@tcs-cctg.ch



TCS mit grossem Angebot an Produkten und Dienstleistungen

In der TCS-Kontaktstelle an der Frauenfelderstrasse 6 in Weinfelden finden die Mitglieder zahlreiche nützliche Produkte und Angebote. Die drei Mitarbeiterinnen stellen diese den Leserinnen und Lesern der Rundschau vor.

Von Werner Lenzin

Die drei Mitarbeiterinnen in der Kontaktstelle stehen täglich gerne zu Ihrer Verfügung und beraten Sie persönlich oder am Telefon. Haben Sie Fragen über die TCS-Mitgliedschaft oder eines der zahlreichen Produkte? Möchten Sie Näheres über die verschiedenen Fahrkurse erfahren? Benötigen Sie eine Schadstoffplakette oder einen internationalen Führerausweis?

Erhalten Sie bald das Aufgebot, um ihr Auto vorführen lassen? In all diesen verschiedenen Fragen können Ihnen die drei Mitarbeitenden weiterhelfen.

Beratung und Unterstützung

Seit dreieinhalb Jahren arbeiten Barbara Hottinger und Sonja Minikus auf der Kontaktstelle, Karin Stähelin seit zweieinhalb Jahren. Freundlich und kompetent beraten die drei Damen ihre Kundinnen und sind stets bestrebt, die verschiedenen Dienstleistungen anzubieten und wohlwollend und unterstützend zu beraten. Erfahrungsgemäss sind es insbesondere ältere Mitglieder, die nicht nur den Kontakt «face to face» bevorzugen und schätzen, sondern auch gerne ein Papier in der

Hand halten, dies trotz digitalem Zeitalter. «Insbesondere bei Dossier-Umschreibungen als Folge von Todesfällen gilt es menschlich einfühlsam und rücksichtsvoll vorzugehen», sinnieren die Drei nachdenklich. Oftmals muss den Mitgliedern auch klar gemacht werden, dass die Kontaktstelle kein Reisebüro ist und nicht über das Angebot des Touring-Shops verfügt.

Gratis-Kreditkarte neu im Angebot

Mit der neuen kostenlosen TCS-Mitgliedskarte profitieren die Mitglieder von allen Vorteilen einer vollwertigen Kreditkarte und sparen so bares Geld. Zum Beispiel beim Tanken, wo es bei BP und Tamoil in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

einen Tankrabatt von drei Rappen pro Liter gibt. Die Karte ist nicht nur im ersten Jahr, sondern auch in den Folgejahren für Mitglieder gratis und es wird keine Jahresgebühr erhoben. Die Kreditlimite beträgt bis zu 10'000 Franken, die Versicherungsleistung bis 300'000 Franken. Zudem gibt es auch vorteilhafte Konditionen bei Neuabschlüssen einer TCS-Autoversicherung.

Technisches Zentrum in St. Gallen oder Mobilitätszentrum Winterthur

Mitglieder der TCS Sektion Thurgau haben die Möglichkeit, ihr Fahrzeug im Technischen Zentrum an der Zürcherstrasse 475 in St.Gallen oder im Mobilitätszentrum Winterthur an der Karl Bürgler-Strasse 11 in Neftenbach prüfen zu lassen. Hier erhalten die Mitglieder einen neutralen Zustandsbericht ihres Wagens und die dort zuständigen Experten erstellen ihre Diagnose unabhängig von Fahrzeugherstellern und Garagen. Dadurch lassen sich unnötige Reparaturen vermeiden.

Ausgeführt werden in diesen Zentren Wertermittlung, Kilometerkosten, Servicekosten, Rechnungskontrollen und vieles mehr. Das Angebot umfasst auch eine amtliche Nachprüfung, den MFK-Vortest und den Occasionstest (vor und nach dem Kauf).

TCS Bike Assistance

Mit dem bevorstehenden Frühling beginnt auch wieder die Saison für die E-Bike- und Velo-Fahrer/-innen. Bei einem E-Bike oder einem Velo lässt sich heute ein Reifen oder eine abgesprungene Kette nicht mehr so leicht selber reparieren. Angenehm, wenn man sich im Falle einer Panne, eines Defekts, eines Unfalls oder eines Diebstahls einfach auf den TCS verlassen kann. Ein Anruf genügt, damit die Reise fortgesetzt werden kann. Und das bietet die TCS Bike Assistance:

- 24-Stunden-Pannenhilfe bei Defekt oder Unfall
- Kostenloser Transport des defekten E-Bikes oder Velos

Ihre TCS-Kontaktstelle: Produkte und Dienstleistungen

- Beratung über die gesamte TCS-Produkte-Palette
- Mitglied Motorisiert
- Mitglied Nicht-Motorisiert
- ETI-Reiseassistance
- Verkehrsrechtsschutz
- Privatrechtsschutz
- TCS-Autoversicherung
- Technische Broschüren und Informationen
- Autobahnvignette Schweiz
- Autobahnvignetten Österreich
- Viacard für Italien
- Schadstoffplakette für Deutschland und Frankreich (Lieferfrist: 5-10 Arbeitstage)
- Shopartikel, Sicherheitsartikel, internationaler Führerschein
- Broschüren Winterreifentest
- Strassenkarten aller Länder Europas
- Autoindex 2018 (ab Mitte März)
- TCS-Campingführer (ab Ende Februar)
- TCS-Gratis-Kreditkarte für Mitglieder



In der Kontaktstelle an der Frauenfelderstrasse 6 in Weinfelden sind auch die neuen Autobahnvignetten 2018 für die Schweiz und Österreich erhältlich. (Bild: Werner Lenzin)

- Garantierte Weiterreise mit 1.-Klasse-Zugbillett oder mit dem Taxi
- Ersatz von persönlichen Ausrüstungsgegenständen
- Übernahme des Selbstbehaltes der Hausratversicherung bei einem Diebstahl
- Diebstahlschutz-Vignette mit unbeschränkter Laufzeit

Die Jahresprämie beträgt bei einer Deckung von 2000 Franken (45 Franken), 5000 Franken (95 Franken) und 7500 Franken (185 Franken).

Kurse und Jugendfahrlager

Auch dieses Jahr bietet die TCS Sektion Thurgau zwischen dem 14. und 20. Juli die Teilnahme am Jugendfahrlager in Scruengo im Kanton Tessin an. Unter dem Motto «Jungmobil-sicher» können junge Leute ab 16 Jahren auf dem alten Militärflugplatz von

Ambri erste Erfahrungen auf vier Rädern sammeln, theoretisches Wissen aufnehmen und viel Spass bei Sport und Spiel erleben. Im Rahmen eines einwöchigen Kurses erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit der Verantwortung als motorisiertem Verkehrsteilnehmer gegenüber Mensch und Umwelt auseinander zu setzen. Das von fünf erfahrenen Fahrlehrern und einer Lehrerin zusammengestellte Programm umfasst folgende Themen: Fahrschulung, Autotechnik, Pannenkunde, Verkehrstheorie, Theorieprüfung, Spiel, Spass und Sport. Es hat noch freie Plätze.

Auch dieses Jahr sind neben verschiedenen Kursen auch der Kreiselkurs, Fahren mit dem Anhänger und der E-Bike-Kurs wieder im Programm.

Erhältlich ist auf der Kontaktstelle auch das kleine Gelbe Booklet, welches über die Vorteile einer TCS-Mitgliedschaft informiert.



WAB KURSE

Zweiphasen-Ausbildung
Jetzt online buchen!

Alle Kursdaten online!
VSZ TG – Ihr Komplettanbieter für
Fahrsicherheit und Fahrspass.

vsztg.ch



Verkehrssicherheitszentrum Thurgau AG | Dufourstrasse 76 | 8570 Weinfelden

KENNT KEINE GRENZEN. NUR HERAUSFORDERUNGEN.

DER NEUE BMW X3. JETZT BEI IHRER BICKEL AUTO AG.

Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
www.BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
www.BickelAutoAG.ch

TCS Fahrtrainings so gefragt wie noch nie

2017 war für die TCS Training und Events ein Rekordjahr. In Zahlen ausgedrückt heisst das: rund 55'000 Personen nahmen an rund 4800 verschiedenen Fahrtrainings teil. Die Kurse wurden in den 6 TCS Fahrtrainingszentren und an 4 verschiedenen Winterfahrtrainingsstandorten durchgeführt. Dabei standen 162 TCS Mitarbeiterinnen das ganze Jahr über im Einsatz.

2017 ist das zweite Rekordjahr in Folge für TCS Training und Events. Bereits 2016 wurde mit 52'277 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer die 50'000er Marke klar geknackt. Immer mehr Automobilistinnen und Automobilisten wollen ihre Fahrkünste verbessern oder verfeinern.

Dabei wollen mit einem Anteil von 65 Prozent an den Fahrtrainings vor allem Unternehmen oder Betriebe der öffentlichen Hand, wie Verkehrsbetriebe oder Blaulichtor-

ganisationen ihre Mitarbeiter und Chauffeure fit für den Verkehr halten.

Für Roger Egolf, Leiter TCS Training und Events, sind verschiedene Gründe für diesen Trend verantwortlich: «Das hat einerseits sicher damit zu tun, dass der Verkehr immer dichter wird und die Anforderungen an die Verkehrsteilnehmer stetig und immer schneller ansteigen. Vor allem Unternehmen, ob private oder öffentliche, schicken aus diesem Grund ihre Mitarbeiter gerne und auch öfters als früher in Fahrsicherheitstrainings.

Andererseits ist unser Angebot heute viel breiter als noch vor ein paar Jahren. Wir bieten eine grosse Palette an Trainings an - vom massgeschneiderten Training für Polizeikorps, bis hin zum Kniggetraining für Chauffeure, welche mit gebrandeten Fahrzeugen unterwegs sind.

Zudem bieten wir Trainingsserien an. Das heisst Kursabfolgen, welche aufeinander aufbauen.»

Verkehrsbetriebe bei Fahrtrainings des TCS

Eine stetige steigende Nachfrage verzeichnet TCS Training und Events auch bei den öffentlichen Verkehrsbetrieben schweizweit. Ein Beispiel dafür sind die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ). 670 Busfahrerinnen und Busfahrer werden innerhalb von zwei Jahren punkto Fahrsicherheit und ökologischem Fahren weitergebildet. Dazu Michael Künzle, Ausbilder bei den VBZ: «Selbst sehr erfahrene Chauffeure schätzen die Fahrtrainings beim TCS. Auf den speziellen Übungspisten können Manöver geübt werden, die sonst so nicht geschult werden können. Zudem spürt man beim TCS die grosse Erfahrung. Die Experten und Instrukturen sind top ausgebildet und immer auf dem letzten Stand der Entwicklungen.» (TCS)

Die kompletten Informationen zu den TCS Fahrtrainings unter www.tcs.ch



2017 war die Nachfrage nach Fahrtrainings des TCS so hoch wie nie. (Bild: TCS)

CZV-Weiterbildung

Fahrtraining D1 Kleinbusse/Lieferwagen

Erleben Sie auf unserer Anlage verschiedene Kräfte ihres Fahrzeuges und lernen Sie richtig darauf zu reagieren. Bringen Sie sich auf den neusten Stand der Verkehrsvorschriften.

- Datum:** Samstag, 26. Mai 2018
Kurszeit/-ort: 08.00 – 17.00 Uhr im VSZ TG
Kosten: CHF 290.– / ACS - und TCS - Mitglieder CHF 260.–
 inkl. Mittagessen und SARI-Registration
Fahrzeug: Eigenes D1 (für 2 Teilnehmer 1 Fahrzeug)
Anmeldung: Telefon 071 626 27 00 oder www.vsztg.ch



Verkehrssicherheitszentrum Thurgau AG
 Dufourstrasse 76 | 8570 Weinfelden



Gelb lohnt sich! (Erst recht im Kleingedruckten.)

Gelb gewinnt!
 Profitieren Sie mit der TCS Sektion Thurgau
 Rabatte, Aktionen, Sonderangebote

**Jetzt
 Rabatt-
 büchlein
 bestellen!**

- * **Günstiger tanken und einkaufen, Vergünstigungen in Hotels und Restaurants, Rabatte auf Kultur- und Freizeitangebote: Das alles gibt es gratis zur besten Pannenhilfe der Schweiz. Jetzt gleich das Rabattbüchlein des TCS Thurgau bestellen – mit vielen attraktiven Angeboten: Kontaktstelle Weinfelden, 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch**

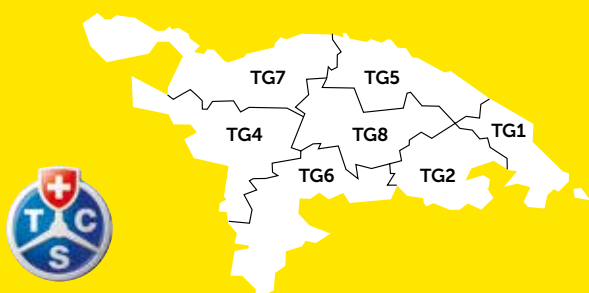


Nothelfer-Refresher-Kurs

Nothilfe: Sind Sie bereit?

- Programm** Auffrischung der wichtigsten Regeln zur Nothilfe, Handeln nach ACBD, Bewusstlosenlage, Herzmassage, Beatmung, Defibrillation
Kurstag/-zeit Mittwoch, 24. Januar 2018, 18.30 – 21.30 Uhr
Kursleitung SSK-Instruktor: Bettina Gasser
Kursort Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 50.– / Nichtmitglieder CHF 60.–
Anmeldung Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.





TCS Sektion Thurgau Regionalgruppen

- TG1** Regionalgruppe Arbon
- TG2** Regionalgruppe Bischofszell
- TG4** Regionalgruppe Frauenfeld
- TG5** Regionalgruppe Kreuzlingen
- TG6** Regionalgruppe Münchwilen
- TG7** Regionalgruppe Seerücken / Untersee und Rhein
- TG8** Regionalgruppe Weinfelden
Campinggruppe

Arbon**TG1**

Theorieabend

Auch dieses Jahr findet unser interessanter Theorieabend statt. Als Referenten konnten wir den Fahrlehrer Thomas Eigenmann gewinnen, der durch einen interessanten Abend führen wird.

Datum: Mittwoch, 21. März 2018

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Landgasthof Seelust in Egnach

Kosten: Sie bezahlen lediglich Ihre Konsumation

Anmeldeschluss: 16. März 2018

(Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Anmeldungen an:

Manuela Hartmann

Am Wilerbach 4

9322 Egnach

071 841 61 68, manuelaweb@gmx.ch

Kontakt: Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmsach

Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch

Bischofszell**TG2**

Pannenkurs für Frauen

Die praktischen Übungen werden am eigenen PW durchgeführt.

Datum: Donnerstag, 3. Mai 2018, 19.00 Uhr

Ort: Migros Tiefgarage, 8583 Sulgen

Der Kurs wird von einem TCS-Patrouilleur geleitet.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis am Donnerstag, 12. April 2018

unter Telefon 079 392 67 87 (Daniela Scherrer) oder
scherrers-donzhausen@bluewin.ch

Achtung: Platzzahl beschränkt. Die Teilnehmerinnen werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Kontakt: Otto Bernhardsgrütter, Heerenwies 5, 8586 Erlen,

Tel. 079 664 38 47, otto.bg@bluemail.ch

Arbon**TG1**

56. Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Arbon lädt zu ihrer 56. Generalversammlung am Freitag, 9. März 2018, ab 19.30 Uhr im Restaurant Sternen in Egnach ein. Vor der Generalversammlung stärken wir uns mit einem feinen Nachtessen. Traditionell lassen wir den Abend beim Lottomatch ausklingen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der GV vom 10. März 2017
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2018
9. Anträge
10. Diverses und Umfrage

Anträge sind bis am 3. März 2018 schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

Anmeldung bis 3. März 2018 an:

Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmsach

Natel: 079 602 59 38 oder herby@bluewin.ch

Kontakt: Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmsach

Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch

CARROSSERIE **WINIGER** FRAUENFELD

seit 1948

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drücktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restaurationen
- Lackierungen



**... mehr als
ausbeulen und
lackieren**

VSCI Carrosserie // EUROGARANT

Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
T 052 721 21 21 | F 052 721 20 10 | www.carrosserie-winiger.ch

Camping

62. Generalversammlung

Der TCS Camping Club Thurgau lädt zur **62. Jahresversammlung am Samstag, 10. März 2018, ab 19.30 Uhr im Restaurant Krone in Pfyn ein. Ab 17.30 Uhr findet ein Nachtessen statt.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 61. Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassen- und Revisorenbericht 2017
6. Budget 2018
7. Jahresprogramm 2018 / 2019
8. Wahlen
9. Anträge der Mitglieder
10. Anträge des Vorstandes
11. Verschiedenes und Umfrage
12. Nächste Generalversammlung

Damit der Vorstand die Unterlagen für die Generalversammlung seinen Mitgliedern rechtzeitig zusenden kann bedanken wir uns bereits im Voraus für die schriftliche Anmeldung bis zum 26. Februar 2018. Die Anträge von Mitgliedern müssen bis zum 21. Februar 2018 schriftlich beim Präsidenten sein.

Kontakt: Michael Schmid, Hauptstrasse 46A, 8546 Islikon
Tel. 052 366 55 47, info@tcs-cctg.ch

Camping

Osterbrunch 2018

Die Campinggruppe führt in diesem Jahr das letzte Mal den traditionellen Osterbrunch am Ostermontag bei Louis und Rösli in Balterswil durch. Der Brunch findet am Montag, 2. April 2018, um 10.30 Uhr statt.

Nach dem Brunch gibt es wie gewohnt einen kleinen Osterspaziergang in der näheren Umgebung, um mit unseren kleinen Gästen die vom Osterhasen versteckten Schoggihasen und Eier zu suchen. Zum Ausklang dieses gemütlichen Tags gibt es Kaffee und Dessert. Um das Dessertbuffet reichhaltig zu gestalten, bedankt sich der Vorstand bereits im Voraus bei den fleissigen Bäckerinnen und Bäcker für das Mitbringen von Desserts.

Damit Petrus für alle anwesenden Personen genug Sonne reservieren kann, benötigen wir noch eine schriftlich Anmeldung bis zum 15. März 2018 an:
Michael Schmid
Hauptstrasse 46A
8546 Islikon
Tel. 052 366 55 47
oder
www.tcs-cctg.ch, info@tcs-cctg.ch

Kontakt: Michael Schmid, Hauptstrasse 46A, 8546 Islikon
Tel. 052 366 55 47, info@tcs-cctg.ch

Frauenfeld

TG4

56. Jahresversammlung

Die TCS Regionalgruppe Frauenfeld lädt zur **56. Jahresversammlung am Freitag, 16. Februar 2018, ab 18.45 Uhr im Restaurant Kanönl an der Haubitzenstrasse im Auenfeld in Frauenfeld ein. Gratisparkplätze in grosser Anzahl vorhanden.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der JV vom Freitag, 24. März 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Wahl des Vorstandes
6. Jahresprogramm
7. Budget 2018
8. Diverses und Umfrage

Anträge sind bis 1. Februar 2018 schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Anmeldungen schriftlich oder per Email, mit Angabe der TCS Mitgliedernummer und max. 1 Begleitperson bis spätestens 10. Februar 2018 an den Präsidenten.

Kontakt: Werner Stucki, Eggetsbühlerstrasse 21, 9545 Wängi,
Tel. 079 216 67 72, werstucki@bluewin.ch

Bischofszell

TG2

83. Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Bischofszell lädt zu ihrer **83. Generalversammlung am Freitag, 2. März 2018, ab 19.30 Uhr im ABA, Arbonerstr. 17, 8580 Amriswil, ein.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 24. Februar 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Informationen zum Jahresprogramm 2018
7. Budget 2018
8. Wahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Umfrage

Um ca. 20.15 Uhr wird ein Nachtessen serviert und im Anschluss findet das Referat «Einblick in die REGA» mit Patrick Sieber, Mitglied des REGA-Kaders, statt.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Der Vorstand der TCS-Regionalgruppe Bischofszell

Kontakt: Otto Bernhardsgrütter, Heerenwies 5, 8586 Erlen,
Tel. 079 664 38 47, otto.bg@bluewin.ch

Frauenfeld

TG4

Ausflug TCS Regionalgruppe Frauenfeld 2018

Wochenende, 26. - 27. Mai 2018

Ihr habt richtig gelesen: Im nächsten Frühjahr ist ein zweitägiger Ausflug geplant! Gemütlich und stressfrei wollen wir dieses Wochenende mit Euch zusammen verbringen. Das gemeinsame Gespräch in geselliger Runde und das gegenseitige Kennenlernen sollen im Mittelpunkt stehen.

Wir werden diesmal in der Schweiz bleiben und möchten mit Euch den Jura und das Drei-Seen-Land erkunden. Eine Region, die durch die Vielfältigkeit ihrer Landschaften, der intakten und beschützten Natur, aber auch durch ihre Geschichte und städtebauliche Entwicklung beeindruckt. Eine Region mit vielen Facetten, in der es spannende Schätze zu entdecken gibt.

Dieser Teil unseres Landes ist für viele Ostschweizer ein «weisser Fleck auf der Landkarte». Dem möchten wir mit diesem Ausflug entgegenreten!

Unser Programm

Besichtigung der Asphalt-Minen im Val de Travers, Führung durch ein Absinth Museum mit Versucherli. Eine kleine Schifffahrt auf einem der Jura-Seen. Viel Natur zum Bewundern, Creux du Van von unten und schöne alte Städte. Geniessen der regionalen Spezialitäten aus Küche und Keller. Wir haben an Augen und Bauch gedacht...!!!

(Das detaillierte Programm werden wir veröffentlichen, sobald wir die einzelnen Reiseziele definitiv buchen konnten).

Hinfahrt: Frauenfeld, Biel, La Chaux de Fonds, Val de Travers

Rückfahrt: Val de Travers, Le Locle, Saignelegier, Delemont, Frauenfeld.

Leistungen

- Carfahrt
- Übernachtung in der Region Neuenburg
- Alle Eintritte der Sehenswürdigkeiten, Schifffahrt und Kaffeehalt
- Ein typisches Nachtessen der regionalen Küche ist natürlich auch inbegriffen.

Preise

Pro Person im Doppelzimmer mit Dusche/WC
CHF 200.– für TCS-Mitglied plus eine Begleitperson
CHF 250.– für Nichtmitglieder pro Person
(Einzelzimmer nach Anmeldung und Verfügbarkeit)

Platzzahl beschränkt.

Einige unserer Reiseziele sind leider nicht rollstuhlgängig.

Wir benötigen Ihre Anmeldung bis zum 28. Februar 2018 an:

Werner Stucki

Eggetsbühlerstrasse 21

9545 Wängi, Tel. 079 216 67 72

werstucki@bluewin.ch

In der Juraregion sind grössere Hotels abseits der Touristenströme Mangelware.



Münchwilen

TG6

56. Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Münchwilen lädt zu ihrer 56. Generalversammlung am Freitag, 23. Februar 2018, ab 19.00 Uhr im Restaurant Schäfli in Wängi ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl von 2 Stimmezählern
4. Protokoll der GV 2017
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht
7. Wahlen / Verabschiedung
8. Jahresprogramm 2018
9. Anträge an die GV
10. Diverses / Allgemeine Umfrage

Anträge sind bis 16. Februar 2018 schriftlich beim Präsidenten einzureichen: franz.grosser@leunet.ch

Vor der GV wird ein Nachtessen serviert. Traditionell lassen wir den Abend beim Kegeln und Jassen ausklingen.

Kontakt: Franz Grosser, Michelsbühlstr. 13, 9545 Wängi,
Tel. 052 378 15 10, franz.grosser@leunet.ch

Weinfelden

TG8

E-Bike Sonntags Ausfahrt

Die TCS Regionalgruppe Weinfelden lädt zur gemütlichen E-Bike Rundfahrt durch den Thurgau ein. Der Tourstart mit dem eigenen E-Bike ist um 9.30 Uhr am Sonntag, 27. Mai 2018, beim Verkehrssicherheitszentrum in Weinfelden.

Wir fahren vom Thurtal durchs Kemmental, über den Seerücken Richtung Altnau. Bequem radeln wir durch Wälder, geniessen die Landschaft entlang der schönsten Radwege, dem Bodensee entgegen. Beim «Feierlenhof» in Altnau wird für Bratwurst/Cervelat sowie Apfelsaft gesorgt. Weitere Verpflegung bitte selber mitbringen. Anschliessend geht's wieder in Richtung Weinfelden zurück.

Treffpunkt: 09.30 Uhr beim VSZ,
Verkehrssicherheitszentrum, Dufourstrasse 76,
Weinfelden
Datum: Sonntag, 27. Mai 2018
Kosten: CHF 15.– pro/Person
1 Bratwurst/Cervelat und Getränk am Mittag inbegriffen
Wegproviant bitte selber mitbringen
Rückkehr: je nach Tempo ungefähr ab 15.30 Uhr

Anmeldung bitte telefonisch oder per E-Mail an:
TCS Sektion Thurgau, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden.
Telefon: 071 622 00 12, E-Mail: info@tcs-thurgau.ch
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kontakt: Pascal Schwarz, Frauenfelderstrasse 61, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 622 49 69, info@velo-schwarz.ch

Seerücken, Untersee und Rhein

TG7

Generalversammlung 2018

Die TCS Regionalgruppe Seerücken, Untersee und Rhein lädt zur Generalversammlung 2018 am Freitag, 9. März 2018, um 19.30 Uhr im Restaurant Traube in Müllheim ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 24. März 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
5. Budget 2018
6. Jahresprogramm 2018
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Umfrage

Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens 2. März 2018 beim Präsidenten eingereicht werden.

Im gemütlichen Teil des Abends offeriert Ihnen die Regionalgruppe ein Nachtessen und anschliessend unseren beliebten Lottomatch mit verlockenden Preisen.

Der Vorstand freut sich mit den Mitgliedern einen angenehmen Abend verbringen zu dürfen.

Kontakt: Urs Reinhardt, Rodelstrasse 31a, 8266 Steckborn
Tel. 052 761 24 36, urs.reinhardt51@gmail.com

Weinfelden

TG8

56. Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Weinfelden lädt zur 56. Generalversammlung am Freitag 16. Februar 2018, ab 19.30 Uhr im Restaurant Stelzenhof in Weinfelden ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmezählern
3. Protokoll der GV 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
6. Budget 2018
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2018
9. Allgemeines und Umfrage

Das Nachtessen offeriert die TCS Regionalgruppe Weinfelden. Im Anschluss findet ein Lotto mit attraktiven Preisen statt.

Der Vorstand der Regionalgruppe Weinfelden wünscht allen Teilnehmern gute Unterhaltung und einen interessanten und spannenden Abend.

Kontakt: Rudolf Arni, Bürglenstrasse 10, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 551 14 06, ruedi.arni@weinfelden.ch

2 REKA-Checks im Wert von je Fr. 100.- zu gewinnen!

Beantworten Sie die Frage und schon kann Ihnen mit ein wenig Glück ein REKA-Check im Wert von Fr. 100.- gehören. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es erfolgt keine Korrespondenz. Die Gewinner(innen) werden unter den richtigen Lösungen ausgelost. **Einsendeschluss: 01.02.2018**



Was bedeutet dieses Signal für Fahrzeuge mit Allradantrieb?

- A) Es müssen an wenigstens zwei Antriebsrädern der gleichen Achse Schneeketten montiert sein.
- B) Es müssen an allen Rädern Winterreifen montiert sein.
- C) Fahrzeuge mit Allradantrieb dürfen weiterfahren. Bei schneebedeckter Fahrbahn sind Schneeketten oder Anfahrhilfen empfohlen.

Verkehrswettbewerb 1/2018

Ihre Antwort:

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Ausgefüllten Talon ausschneiden und einsenden an: TCS Sektion Thurgau, Wettbewerb, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden

Machen Sie via Email mit ► wettbewerb@tcs-thurgau.ch

Gewinner Verkehrswettbewerb 6/2017:

Ernst Müller, Frauenfeld

Margrit Wuethrich, Stettfurt



Auflösung des Wettbewerbs 6/2017: Antwort C

Die Autobahn-Vignette kommt am 1. Dezember in den Verkauf und ist 14 Monate lang gültig.

Geschäftsleitung TCS Thurgau



Marco Vidale
Präsident



Yvonne Gasser
Vizepräsidentin
Verkehrssicherheit und Kurse



Yves Osterwalder
Veranstaltungen



Marion Wiesmann
Finanzen



Werner Lenzin
Redaktor Rundschau

Kontaktstelle · Frauenfelderstrasse 6 · 8570 Weinfelden · Tel.: 071 622 00 12 · Fax: 071 622 00 18 · info@tcs-thurgau.ch · www.tcs-thurgau.ch

Impressum – Herausgeber: Die TCS Rundschau ist die Zeitschrift der TCS-Sektion Thurgau. Erscheinungsweise: 6 Mal pro Jahr. Auflage: 31 000 Exemplare. Redaktion: Werner Lenzin, Höhenweg 18, Postfach 142, 8560 Märstetten, Tel. 071 657 16 05, Email: wlenzin@bluewin.ch. Design, Layout: richtblick AG, St. Gallerstrasse 4, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 730 07 27, Email: info@richtblick.ch. Druck, Versand: Thurgauer Tagblatt AG, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 58 58, Fax 071 626 58 68, Email: druck@ttw-ag.ch. Inserate: Hans-Ulrich Wartenweiler, Rainweg 8, 8570 Weinfelden, Tel. 078 664 93 21, Email: hu.wartenweiler@gmx.ch. Adressänderungen: TCS-Sektion Thurgau, Sekretariat, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, Email: info@tcs-thurgau.ch



No. 01-18-350662 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

gedruckt in der
schweiz

Auf Rhein, Mosel und Saar mit MS Thurgau Prestige ❄️❄️❄️❄️

**Es het solangs het
Rabatt*
bis Fr. 900.-**
*Abhängig von Auslastung,
Saison, Wechselkurs



**Es freut uns, Ihnen das Luxusship
MS Thurgau Prestige (ex. MS Swiss Jewel)
neu unter Thurgau Travel Flagge
weiterhin zum Superpreis anzubieten.**

**Jetzt Katalog 2018
bestellen!**



1 Basel–Amsterdam–Basel

9 Tage ab Fr. 890.-

(Rabatt Fr. 900.- abgezogen, 19.03., HD hinten, VP)

- 1. Tag Basel** Ind. Anreise, Einschiffung, «Leinen los!».
- 2. Tag Strasbourg** Rundfahrt/-gang.*
- 3. Tag Bonn** Passage Loreley-Strecke. In Bonn kurze Rundfahrt* mit Besuch Beethovenhaus und Piano-Konzert.
- 4. Tag Dordrecht–Rotterdam** Ausflug* zu den Windmühlen Kinderdijk (UNESCO-Weltkulturerbe). Rundfahrt.*
- 5. Tag Amsterdam** Ausflug* zum Keukenhof (Abreisdaten 19.03.–06.05.). Sonst Panoramarundfahrt* mit Besuch des Reichsmuseums (14.05.–26.08.). Grachtenfahrt.*
- 6. Tag Duisburg–Düsseldorf** Ausflug* zum Industriedenkmal Zollverein nach Essen oder Transfer+ nach Düsseldorf für individuelle Besichtigungen.
- 7. Tag Rudesheim** Schifffahrt «Romantischer Rhein». Fahrt Winzerexpress*. Ind. Erkundung des Weinstädtchens.
- 8. Tag Baden-Baden** Ab Plittersdorf Busausflug* mit Rundgang durch die mediterrane Bäder- und Kunststadt.
- 9. Tag Basel** Ausschiffung und individuelle Heimreise.

Abreisdaten 2018 Es het solangs het Rabatt

19.03.* 900	20.04.* 500	11.06. 500	26.08. 500
27.03.* 800	28.04.* 500	19.06. 500	
04.04.* 700	06.05.* 500	06.08. 500	
12.04.* 600	14.05. 500	14.08. 500	

*Mit Keukenhof

Keukenhof



* Im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar | + Fak. Ausflug nur an Bord buchbar | Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: Scylla AG

2 NEU Basel–Trier–Saarbrücken

9 Tage ab Fr. 1190.-

(Rabatt Fr. 600.- abgezogen, 17.07., HD hinten, VP)

- 1. Tag Basel** Ind. Anreise, Einschiffung, «Leinen los!».
- 2. Tag Strasbourg** Rundfahrt/-gang.*
- 3. Tag Cochem** Schifffahrt «Romantischer Rhein». Am Abend Rundgang* durch das 5000-Seelen-Städtchen.
- 4. Tag Zell** Rundgang* durch die Stadt und die grösste Weinbaugemeinde der Mosel mit Weidegustation an Bord.
- 5. Tag Bernkastel** Rundgang* durch bezaubernde Altstadt.
- 6. Tag Trier–Saarburg–Mettlach** Rundfahrt/-gang* in Trier. Besuch* des Erlebniszentrums Villeroy & Boch.
- 7. Tag Mettlach–Saarlouis** Ausflug* Saarschleife. Am späteren Nachmittag Transfer+ zur Innenstadt Saarlouis.
- 8. Tag Saarlouis–Völklingen–Saarbrücken** Besuch+ Völklinger Hütte. Rundfahrt/-gang* Saarbrücken.
- 9. Tag Saarbrücken–Basel** Ausschiffung nach dem Frühstück, Busrückfahrt nach Basel und individuelle Heimreise.

Saarbrücken–Trier–Basel

Gleiche Reise in umgekehrter Reihenfolge.

Reisedaten 2018 Es het solangs het Rabatt

Basel–Saarbrücken	Saarbrücken–Basel
17.07.–25.07. 600	25.07.–02.08. 600
03.09.–11.09. 500	11.09.–19.09. 500
23.09.–01.10. 500	01.10.–09.10. 600

2-Bettkabine Mitteldeck (ca. 15 m²) mit franz. Balkon



- Blumenparadies Keukenhof
- Faszinierende Saarschleife
- Luxusship zum Superpreis

MS Thurgau Prestige***** – by Thurgau Travel

Auf dem Luxusship finden 124 Passagiere in 41 Kabinen (ca. 15 m²), 7 Junior Suiten (ca. 19 m²) und 14 Master Suiten (ca. 30 m²) Platz. Alle Kabinen und Suiten sind mit zwei Betten (die auch getrennt gestellt werden können), Dusche/WC, TV/Radio, Minibar, Safe, Föhn, Telefon, individuell regulierbarer Klimaanlage sowie Tisch und Stuhl ausgestattet. Zusätzlich verfügen die Junior Suiten über zwei bequeme Sessel und die Master Suiten über ein Sofa, einen Hocker, einen begehbaren Schrank und eine Badewanne. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben französische Balkone. Auf dem Hauptdeck können die Fenster nicht geöffnet werden. Zur Bordausstattung gehören grosszügiges Restaurant, Panorama-Salon mit Tanzfläche und Bar, Réception, Boutique, Bistro mit Internet-Corner, Fitnessraum, Massagesalon, grosses Sonnendeck mit Whirlpool. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. Lift zwischen Mittel- und Oberdeck. **Nichtraucherschiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

Preise pro Person in Fr. (vor Rabattabzug) 1/2

2-Bettkabine Hauptdeck hinten	1790
2-Bettkabine Hauptdeck	1890
Junior Suite Hauptdeck	2090
2-Bettkabine Mitteldeck, franz. Balkon	2390
Junior Suite Mitteldeck, franz. Balkon	2590
Junior Suite Oberdeck, franz. Balkon	2690
Master Suite Oberdeck (ca. 30 m ²), franz. Balkon	2990
Zuschlag Alleinbenutzung Hauptdeck*	290
Zuschlag Alleinbenutzung Mitteldeck*	890
Ausflugspaket (8/7 Ausflüge)	280/160
Annulations- und Extrarückreiseversicherung	59

* Suiten sind nicht zur Alleinbenutzung möglich

Leistungen: Kreuzfahrt inkl. Vollpension. Weitere Details im Internet oder Hauptkatalog 2018 verlangen.

Neue Website – Online buchen und sparen
www.thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5 | 8570 Weinfelden,
Tel. 071 626 55 00 | info@thurgautravel.ch